

ZUM TÄGLICHEN LESEN

WOCHE 6 DIE OFFENBARUNG UND ERFAHRUNG CHRISTI

WOCHE 6 — TAG 1

Schriftlesung

Apg. 10:36 ... Indem Er ihnen das Evangelium des Friedens durch Jesus Christus verkündet hat (dieser ist der Herr über alle).

Mt. 1:23 „... Und sie werden Ihm den Namen Emmanuel geben“ (was übersetzt heißt: Gott mit uns).

Christus

Damit wir Gottes Austeilung genießen können, müssen wir alle Aspekte dessen betrachten, wer Christus ist und was Christus ist.³⁹ Wenn wir über Christus sprechen, sei es, was Er ist, was Er vollbracht hat, sei es Seine Person, Sein Werk oder irgendein anderer Aspekt, so zeigt uns die Bibel immer, dass Er allumfassend und unbegrenzt ist.⁴⁰ Was Er ist, das ist so viel und so grenzenlos. Aus diesem Grund kann die Bibel Ihn nicht völlig beschreiben, obwohl sie sechshundertsechzig Bücher verwendet, um Ihn darzustellen.⁴¹ [Daher werden wir für unseren vorliegenden Zweck nur in der Lage sein, einige Titel Christi und einige der vielen Aspekte Seiner Person zu behandeln.]

Herr

Herr, im Griechischen Kurios, bezeichnet Jesus Christus als den Herrn aller, der alles besitzt (Joh. 20:28; Apg. 2:36; 10:36). Der Titel Herr wird oft als Ersatz für den Titel Jahwe im Alten Testament benutzt, wie in Markus 1:3. In Markus 1:3 wird das Wort des Alten Testaments in Jesaja 40:3 zitiert. Im Wort des Alten Testaments war es Jahwe. Im Neuen Testament wird es zu Herr. Dies zeigt, dass der Herr im Neuen Testament ein Ersatz für Jahwe ist. Ein anderes griechisches Wort, Despotes, wird verwendet, um entweder Gott oder den Herrn Jesus als den Gebieter der Sklaven zu bezeichnen (Lk. 2:29; Apg. 4:24; Offb. 6:10; Jud. 4; 2.Petr. 2:1; vgl. 1.Tim. 6:1-2). Im Alten Testament wird der Gebieter der Sklaven Adonai genannt, aber im Neuen Testament, im Griechischen, wird Er Despotes genannt.⁴² Außerdem ist im Neuen Testament „der Herr“ ein göttlicher Titel des Dreieinen Gottes. Daher ist der Herr ein Titel nicht nur des Herrn Jesus selbst als des Sohnes Gottes, sondern auch ein Titel des Dreieinen Gottes.⁴³

Jesus

Der Name Jesus wurde von Gott gegeben. Der Engel Gabriel sagte Maria, dass das Kind, das sie empfangen würde, Jesus genannt werden sollte (Lk. 1:31). Später erschien der Engel des Herrn Joseph und sagte ihm ebenfalls, das Kind Jesus zu nennen (Mt. 1:21). Somit war „Jesus“ der von Gott gegebene Name.

In Lukas 1:31 heißt es: „Und siehe, du wirst in deinem Mutterleib empfangen und einen Sohn gebären, und du sollst Ihm den Namen Jesus geben.“ Jesus ist die griechische Entsprechung

des hebräischen Namens Josua (4.Mose 13:16), was Jahwe der Retter oder die Errettung Jahwes bedeutet. Daher ist Jesus nicht nur ein Mensch, sondern auch Jahwe, und nicht nur Jahwe, sondern Jahwe, der zu unserer Rettung wird.⁴⁴

Christus

Christus, im Griechischen Christos (Mt. 1:16b), entspricht Messiah im Hebräischen (Joh. 1:41; Dan. 9:26). Diese beiden Begriffe bedeuten der Gesalbte (Ps. 2:2). Christus ist Gottes Gesalbter. Christus ist ein Titel der Beauftragung. Gesalbt zu werden bedeutet von Gott bestellt zu werden, um Sein Christus, Sein Gesalbter zu sein, um Seine ewige Ökonomie zu vollbringen (Lk. 4:18-19). Der Gesalbte Gottes vollbringt Gottes Ökonomie in Seiner Errettung. Im Neuen Testament werden die zwei Titel Jesus und Christus oft als ein zusammengesetzter Titel verwendet, entweder Jesus Christus oder Christus Jesus (Mt. 1:1a, 18a; 1.Tim. 1:15-16).⁴⁵

Emmanuel

Jesus war der von Gott gegebene Name, während Emmanuel, was Gott mit uns bedeutet, der von dem Menschen gegebene Name war. Jesus, der Retter, ist Gott mit uns. Gott ist Er, und Er ist der Fleisch gewordene Gott, um unter uns zu wohnen (Joh. 1:14). Er ist nicht nur Gott, sondern Gott mit uns. Ohne Ihn können wir Gott nicht begegnen, denn Er ist Gott. Ohne Ihn können wir Gott nicht finden, denn Er ist der Fleisch gewordene Gott.

Nach Matthäus 18:20 ist Er immer bei uns, wenn wir in den Namen Jesus hinein versammelt sind. Dies ist Emmanuel, Gott mit uns. Die Anwesenheit Jesu in unseren Versammlungen ist eigentlich Gott mit uns.